

Pressemitteilung

5. Oktober 2004

Ernährung anders gestalten Neue Buchveröffentlichung zu Ernährungsleitbildern

Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse 2004 erscheint das Buch "Ernährung anders gestalten". Die beiden Herausgeberinnen, Doris Hayn und Claudia Empacher vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), wollen damit neue Impulse für eine nachhaltigere und gesündere Ernährung geben.

Das Thema Ernährung erlebt derzeit eine Hochkonjunktur: Der Spiegel berichtete in der vergangenen Woche innerhalb seiner Titelgeschichte. Renate Künast hat soeben ihr Buch "Die Dickmacher" vorgelegt. Dies lässt die Frage nach Gestaltungsmöglichkeiten und Strategien einer "Ernährungswende" in Richtung einer nachhaltigeren und gesünderen Ernährung ins Blickfeld rücken. Doch ohne Ernährungsleitbilder, ohne visionäre Vorstellungen über wünschbare Zustände, ist eine solche Wende nicht denkbar. Das Buch "Ernährung anders gestalten" knüpft hier an und will nicht nur Fachleuten aus Wissenschaft und Beratung, sondern auch interessierten Laien Impulse für eine Veränderung von Ernährungsleitbildern geben.

Anschaulich beschreiben die beiden Wissenschaftlerinnen, wie sich Ernährungsleitbilder in Kochbüchern und Informationsbroschüren seit den 1950er Jahren verändert haben. Beiträge von Ernährungs-Expert/innen ergänzen diese Bestandsaufnahme: So beschäftigt sich Hartmut König, Ernährungsreferent und Leiter der Ernährungsabteilung bei der Verbraucherzentrale Hessen, beispielsweise mit Ernährungsleitbildern in der Praxis von Verbraucherzentralen, die Trendforscherin Helene Karmasin geht in ihrem Beitrag auf Ernährungsleitbilder in der Werbung ein, Anja Dannenberg, Fachjournalistin für Ernährung und Gesundheit, widmet sich den Ernährungsleitbildern im Fernsehen.

Das Buch verdeutlicht, dass gegenwärtig neue Ernährungsleitbilder erkennbar sind, die Essen, Ernährung und Lebensqualität verknüpfen. Dies gilt es aufzugreifen und mit Elementen von gesunder und umweltfreundlicher Ernährung zu verbinden. "Es geht gerade nicht darum, mit erhobenen Zeigefinger Informationen über die "richtige" Ernährung mitzuteilen. Leitbilder sollten zukünftig vor allem deutlicher vermitteln, wie eine individuell gelungene Ernährung im Alltag praktikierbar werden kann.", so die Herausgeberinnen in ihrem Abschlussbeitrag "Von Visionen zur Praktikierbarkeit im Alltag".

Institut für
sozial-ökologische
Forschung (ISOE)



**Institut für
sozial-ökologische Forschung
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt/Main
Telefon: 069-707 69 19-0
Michaela Kawall
Wissenskommunikation
& Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069-707 69 19-30
Fax: 069 - 707 69 19-11
Email: kawall@isoe.de**

Verbundprojekt-Leitung:

Öko-Institut -
Institut für angewandte Ökologie
Binzengrün 34a
D-79114 Freiburg

weitere Verbundpartner:

Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung
Bergstr. 7
69120 Heidelberg

KATALYSE-Institut
für angewandte Umweltforschung
Remigiusstr.21
50937 Köln

Österreichisches Ökologie Institut für ange-
wandte Umweltforschung
Seidengasse 13
A-1070 Wien/Österreich

Bibliographische Angaben:

Hayn, Doris/Claudia Empacher (Hrsg.) (2004):

Ernährung anders gestalten

oekom verlag, München

ISBN 3-936581-30-4

Preis 16,90 Euro

Das Buch ist im Rahmen des Forschungsprojektes "Ernährungswende" entstanden. "Ernährungswende" ist ein Gemeinschaftsprojekt des Forschungsnetzwerkes Ökoforum, unter der Leitung des Öko-Instituts e.V., an dem das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), das KATALYSE-Institut für angewandte Umweltforschung und das Österreichische Ökologie Institut für angewandte Umweltforschung beteiligt sind. Das Forschungsvorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Förderschwerpunkt "Sozial-ökologische Forschung" gefördert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Buch "Ernährung anders gestalten" für die Berichterstattung aufgreifen würden. Der Buchumschlag steht in Druckqualität als Download unter www.isoe.de/ftp/buchumschlag.zip zur Verfügung. Der oekom verlag wird das Buch "Ernährung anders gestalten" im Rahmen der Frankfurter Buchmesse vorstellen. Den Verlags-Messe-Stand finden Sie in Halle 3.1, Stand G 165.

Pressekontakt:

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)

Wissenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Michaela Kawall

Hamburger Allee 45

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 707 69 19 – 30

Fax: 069 – 707 69 19 – 11

E-Mail: kawall@isoe.de

www.isoe.de